

# Kirchentagszeitung

Erscheint im Wichern-Verlag Berlin

Donnerstag | 25. Mai



diekirche

www.die-kirche.de

united-kiosk.de



## Obama diskutiert mit Merkel am Brandenburger Tor

Der frühere US-Präsident spricht heute vor Zehntausenden. Was denken Besucher darüber? Mehr auf Seite 6.

Foto: Barack Obama / Official White House Photo by Pete Souza

„Augen können nicht lügen“  
Petra Bahr

**70 000**  
Gäste kamen zu den Eröffnungsgottesdiensten



Foto: epd

# Völlig schwerelos

Seite 7

**Ein letztes Konzert mit den Wise Guys** Seite 5

**Zentrum Jugend: Es ist Konfitag** Seite 10

**Programm-Änderungen für Donnerstag** Seite 12 und 13



Rotes Sofa  
Seite 15



Das ist das Team, das hinter der Kirchentagszeitung steckt. Natürlich mit dabei – unsere Jugendredaktion. Sitzend (von links): Constance Bürger, Lucas Zemke, David Leeuwestein, Vivien Löpelmann, Rebecca Schmieder, Annika Fock. Stehend: Uwe Baumann, Amet Bick, Doris Wichlitzky, Dietmar Silber, Luisa Meyer, Sibylle Sterzik. Foto: EKBO/Annette Kaiser

Kirchentagszeitung  
kostenlos heruntergeladen:  
[www.die-kirche.de](http://www.die-kirche.de)

**Impressum Kirchentagszeitung:**  
Kostenfreie Verteilzeitung für den 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin, Potsdam und Wittenberg. Produziert von der Redaktion der Evangelischen Wochenzeitung „dieKirche“. Herausgeber: Wichern-Verlag GmbH, Georgenkirchstraße 69–70, 10249 Berlin, Telefon: (030) 28 87 48-14, E-Mail: [redaktion@wichern.de](mailto:redaktion@wichern.de), [www.die-kirche.de](http://www.die-kirche.de). Redaktion: Amet Bick (bi), Uwe Baumann (ub), Constance Bürger (cb, Vi.S.d.P.), Luisa Meyer (lum), Sibylle Sterzik (st). Konzept und Gestaltung: Uwe Baumann, Dietmar Silber. Druck: Berliner Zeitungsdruck GmbH. Anzeigen: m-public Medien Services GmbH, Zimmerstraße 90, 10117 Berlin, Telefon: (030) 3 25 32 14 32, E-Mail: [christoph@m-public.de](mailto:christoph@m-public.de)

Anzeigen

## Kirchentag 2017 – Wir sehen uns

auf dem Messestand in Halle 3.2, Stand G13 und im Johanniterhaus in Wittenberg zum Bibelmarathon: Lutherstraße 35, 06886 Wittenberg.  
[www.johanniter.de](http://www.johanniter.de)

# DIE JOHANNITER®



## Aus Liebe zum Leben




Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales setzt sich für soziale Gerechtigkeit ein. Mit einem anständigen Mindestlohn, klaren Regeln für Leiharbeit und Werkverträge, einer verbesserten Erwerbsminderungsrente und Gestaltungsideen für die Arbeitswelt von morgen stärken wir den sozialen Zusammenhalt. [www.bmas.de](http://www.bmas.de)

# Berlin trägt orange



Seit Mittwoch leuchtet Berlin orange.

Foto: Regine Schefels

## VON REGINE SCHEFELS

► Berlins Mitte trägt orange: Zwischen Alexanderplatz und Brandenburger Tor strömen Menschen durch die Straßen. Man erkennt die Kirchentagsbesucher und -besucherinnen an ihren orangenen Schals schon von Weitem. Entspannt sind sie und erwartungsvoll, ein wenig aufgeregt und in bester Absicht, die nächsten Tage zu einem einmaligen Fest werden zu lassen. Es ist Abend der Begegnung.

Während sich am Gendarmenmarkt der Platz allmählich füllt, erholen sich auf den Bänken sieben junge Helfer aus der Nähe von Oldenburg von ihrem ersten Einsatz.

Sie kennen sich erst seit heute, gehen aber schon so vertraut miteinander um, als wäre dies ihr Alltag. Selina Rausch, mit den Christlichen Pfadfinderinnen aus Hessen ange-reist, ist sicher: „So ein Kirchentag ist zwar anstrengend, macht aber total viel Spaß.“ Die 23-Jährige, die im Rolli sitzt und allen freundlich den Weg zum Gottesdienst vor dem Reichstag weist, muss es wissen: Sie hat schon sieben Jahre Kirchentags-erfahrung im Gepäck.

Bereits in den ersten Stunden ist spürbar: Die Kirchentags-Stimmung verwandelt Berlin. Kein nervöses Hupen, kein ungeduldiges Drängeln. Wenn das mal kein guter Start ist. ■



Foto: Steffen Giersch

## Juten Tach ...

► ... endlich ist es soweit. Willkommen oder „Juten Tach“, wie der Berliner sagt, mal liebevoll, und ja, manchmal kann es auch etwas rup-pig wirken. Vor gut 717 Tagen haben wir uns „Adele“ in Stuttgart zugerufen. „Damit wir klug werden“, hieß es damals. Zwei Jahre ist es her, eigentlich keine lange Zeit, aber die Welt hat sich seitdem verändert. Auch Ihre? Endlich ist Kirchentag, endlich eine Zeit, in der Menschen aus allen Regionen unserer Welt zusammenkommen. Damit wir gemeinsam zurück- und weiterdenken. Wie wollen wir leben? Was bedeutet uns unser Christsein? Genießen Sie den ersten Kirchentags-Tag heute! Mit Ihrer Kirchentagszeitung! ■

*Constance Bürger  
ist Chefredakteurin  
der Kirchentagszeitung.*

## Anzeige



### ISRAEL/PALÄSTINA

☩ Besuchen Sie uns: **Messe im Markt**  
Messegelände Berlin Halle 5.2/Stand A09

### Unterwegs im Land der Bibel

- Neu: auf dem Abrahamsweg
- Preisgünstige Aktionstermine
- Bonus für Neugruppen



**Unsere israelische Reiseleiterin gibt  
Tipps und Informationen aus erster Hand**

Inspirierende Reiseideen:  
[www.biblische-reisen.de](http://www.biblische-reisen.de)



**3% Kirchentagsrabatt!**



seit 55 Jahren maßgeschneiderte  
Gruppenreisen weltweit.

**Biblische Reisen GmbH**  
Tel. 0711/61925-0

## Anzeigen

Menschen brauchen  
**Frieden.**

Besucht uns auf dem  
**Deutschen Evangelischen Kirchentag.**  
24.-28. Mai 2017, Berlin, Markt der Möglichkeiten,  
Halle 2.1/Stand C16

Die Quäker-Hilfe Stiftung **fördert Friedens- und  
Entwicklungsprojekte.** Seit über **20 Jahren.** Welt-  
weit in über **20 Ländern.** Beharrlich, erfolgreich,  
konsequent. **Bitte unterstützen Sie diese Arbeit.**

Jetzt online informieren und spenden.  
[www.quaeker-stiftung.de](http://www.quaeker-stiftung.de)



Quäker-Hilfe Stiftung

## Tradition mit Zukunft

Seit mehr als 170 Jahren versorgen wir Menschen mit körperlichen und seelischen Erkrankungen. Neben moderner Medizin und zugewandter Pflege fühlen wir uns der ganzheitlichen Betreuung unserer Patienten verpflichtet. Würde und Respekt im Umgang mit unseren Patienten ist uns dabei besonders wichtig.



### Kliniken

- »Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie
- »Geriatrie
- »Kardiologie
- »Innere Medizin
- »Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- »Schlaf- und Chronomedizin
- »Urogynäkologie
- »Urologie

### Zentren

- »Deutsches Beckenbodenzentrum
- »Bauchzentrum Mitte
- »Darmkrebszentrum
- »Diabetes- und Fußzentrum
- »Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrums

**Notaufnahme 24 Stunden geöffnet**  
☎ (030) 23 11 - 22 67



**Alexianer**  
ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

### Auszeichnungen

- /// „Top Regionales Krankenhaus 2017“ (Focus Erhebung 2016 „Deutschlands größter Krankenhausvergleich“)
- /// Beliebtestes Krankenhaus in Berlin (Ergebnis der „Weissen Liste“ 2015/2016) nach bundesweiter Versichertenbefragung der AOK und BARMER; [www.weisse-liste.de](http://www.weisse-liste.de)

**St. Hedwig-Krankenhaus**  
Große Hamburger Straße 5 –11, 10115 Berlin  
Tel.: (030) 23 11 - 0  
E-Mail: [st.hedwig@alexianer.de](mailto:st.hedwig@alexianer.de)  
[www.alexianer.de](http://www.alexianer.de)

# Nina meets University



Nina ist die Größte! Sagen ihre Fans. Die deutsche „Godmother of Punk“ fand mit 54 Jahren nach einer langen Glaubensodyssee überraschend in den Schoß der evangelischen Kirche. Seitdem spielt Nina Hagen auf dem Kirchentag. Und wie! Diesmal im Zentrum Studierende: „Nina Hagen meets University“. **Konzert, 25. Mai, 20.30–22 Uhr, ein Abend mit Gospel und Gespräch. Golgathakirche, Borsigstraße 6, 10115 Berlin-Mitte, S-Bahn Nordbahnhof.**

Foto von Nina Hagen: epd

Die Kirchentagszeitung herunterladen: [www.die-kirche.de](http://www.die-kirche.de)

Anzeigen

**Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg**

**JETZT BEWERBEN ZUM WS 2017/2018!**

Wenn Sie sich für **christlich-theologische Fragen**, für **interkulturelles Denken und Handeln** oder für **Soziale Arbeit und ökumenische Zusammenarbeit in globaler Perspektive** interessieren, hat die Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg (FIT) das passende Angebot für Sie:

**Ein Studium an der FIT ist**

- interkulturell und international
- akademisch fundiert und praxisorientiert
- individuell und intensiv
- förderungsfähig gem. BAföG

**Unsere Studiengänge:**

- B.A. Interkulturelle Theologie und Diakonie global
- B.A. Interkulturelle Theologie, Migration und globale Zusammenarbeit
- und in Kooperation mit der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen
- M.A. Intercultural Theology

**Weitere Informationen:**  
Tel: 05052 - 48 101 0  
E-Mail: [office@ft-hermannsburg.de](mailto:office@ft-hermannsburg.de)  
Homepage: [www.ft-hermannsburg.de](http://www.ft-hermannsburg.de)

ÖKUMENISCHES FEST  
BOCHUM  
16. SEPTEMBER 2017

# Wie im Himmel so auf Erden

Es laden ein:

Deutscher Evangelischer Kirchentag

ZdK Zentralräumliche der deutschen Katholiken

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ

OEKF2017.DE

**Zahl des Tages**  
Das ganze Kirchentags-Programm entspricht **175 Tagen (ohne Schlaf).** Mit Schlaf fast ein Jahr.

Mein Kirchentagsmoment



Christiane Baumann auf dem Platz der Republik. Foto: Anouschka Baumann

## Halleluja!

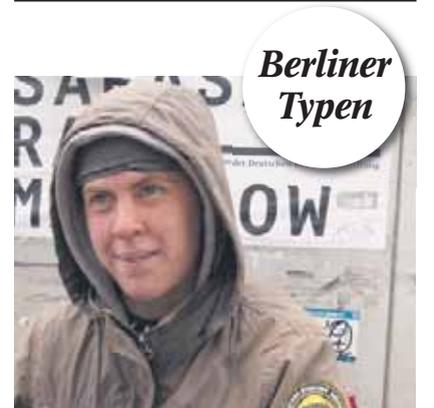
Herrlich – kurz vor dem Gottesdienst schon so eine tolle Stimmung. Vielleicht liegt das auch an „Mister Gospel“ Stephan Zebe, der auf die kommende Stunde einstimmt. Zebe ist Komponist, Musiker und Chorleiter und in Berlin für sein Engagement für die Gospelmusik bekannt. Auch bemerkenswert: Der Gottesdienst beginnt und der Himmel bricht auf. Naja, vielleicht ist das ein wenig kitschig. Aber schön. Berlin ist nicht gerade arm an Menschenmassen. Aber dass alle im gleichen Geist versammelt sind, macht das Herz weit. Halleluja!

Christiane Baumann ist Integrationserzieherin in Berlin. **Schicken Sie uns Ihren Kirchentags-Moment an [meyer@wichern.de](mailto:meyer@wichern.de)**

## Christen & AfD

Soll man mit denen überhaupt reden auf dem Kirchentag? Die einen sagen so, die anderen so. Kirchentagspräsidentin Christina Aus der Au findet, man soll lieber mit als über andere reden. Bischof Markus Dröge tut's einfach und redet mit Anette Schultner, Vorsitzende der „Christen in der AfD“.

**25. Mai, 11-13 Uhr, Sophienkirche, Große Hamburger Straße 29, 10115 Berlin-Mitte**



Biene, heute am Alexanderplatz. Foto: David Leeuwestein

## Humor & Glaube

Hier kommen öfters so todernst dreinblickende Kirchgänger vorbei. Bei solchen Menschen frage ich mich dann immer: Darf man nicht mehr lachen? Ich habe einen mit Humor gewürzten Glauben. Wenn es im Sommer beispielsweise 28 Grad werden, denke ich, jetzt übertreibt es der Alte da oben aber allmählich. Zum Kirchentag werde ich nicht gehen, weil sich das mit Hund blöd macht. Außerdem habe ich Angst vor Terror, solche großen Veranstaltungen sind schließlich ein beliebtes Ziel.

Biene, 28, am Alexanderplatz, aufgezeichnet von David Leeuwestein.

# AndachtsApp

Der tägliche Impuls ...  
... auf Ihr mobiles Gerät, als Video, als Audio, überall

**täglich neu**

Ein Angebot der Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart

# Ein letztes Mal

Die Wise Guys sind Deutschlands A-cappella-Formation Nummer eins. Und gehörten schon lange zum festen Inventar des Kirchentags. Heute sind sie zum letzten Mal dabei. Ein Interview mit dem Sänger Daniel Dickopf.

► **Heute seid ihr bei eurem letzten Kirchentags-Konzert zu erleben. Gibt es einen Mottosong?**

Das Konzert vor dem Brandenburger Tor wird noch mal ein Highlight auf unserer Abschiedstour. Die offiziellen Mottosongs zum Kirchentag haben wir zweimal geschrieben, für Köln und Bremen. Danach sind andere Künstler zum Zug gekommen, was ja ganz im Sinne von Vielfalt und Abwechslung ist.

**Was bedeutet Kirchentag für euch?**

Für uns ist der Kirchentag in allererster Linie unser großes Open-Air-Konzert. Die Konzerte waren von den Zuschauerzahlen her die größten unserer Karriere, in Köln waren 70 000 Menschen bei uns, in Bremen 65 000. Das Besondere an all unseren Konzerten bei den Kir-

chentagen war aber nicht nur die Zuschauerzahl, sondern diese absolute Begeisterungsfähigkeit, Fröhlichkeit und Textfestigkeit des Publikums. Wir werden keines dieser Konzerte je vergessen. Für mich ist der Kirchentag persönlich zudem eine hochspannende, vielfältige und demokratische Veranstaltung. Ich bin immer sehr gerne dort.

**Wie groß ist die Wehmut, wenn ihr das Buch „Wise Guys“ im Sommer zuklappen werdet?**

Eddi hat vor zwei Jahren intern angekündigt, die Wise Guys zu verlassen. Das hat bei uns ein Erdbeben ausgelöst, an dessen Ende der Entschluss stand, die Band ganz aufzulösen. Die Wehmut kommt immer wieder mal hoch, wahrscheinlich auch heute in Berlin. Inzwischen



Und Tschüss ... Abschied der Wise Guys. Foto: promo

freue ich mich, mit freiem Kopf in die spannende musikalische Zukunft zu starten.

**Wo wird man euch wiedertreffen?**

Sari wird zunächst einmal Privater. Eddi kommt mit Instrumenten als Solist auf die Bühne. Nils, Björn und ich machen gemeinsam weiter. Zusammen mit zwei neuen Sängern haben wir ein neues A-cappella-Quintett gegründet. Wir nennen uns „Alte Bekannte“ und touren ab 2018 durch ganz Deutschland. Die meisten Texte und Kompositionen

werden weiterhin aus meiner Feder stammen, und wir wollen auch Songs der Wise Guys aufführen. Aber manches wird auch ganz neu. Ich bin sehr gespannt! ■

**Das große Wise-Guys-Konzert am 25. Mai, 19–22 Uhr, auf der Bühne am Brandenburger Tor. S+U-Bahn Brandenburger Tor.**

*Die Fragen stellte Cordula Möbius. Das vollständige Interview zum Nachlesen auf [www.die-kirche.de](http://www.die-kirche.de)*

Anzeige

# Mikrofinanzkick

Das ist Felix Yucra Cardenas. Mit seinem Unternehmen FEYUCAR baut er Tischkicker in Cochabamba, einer Stadt im Herzen Boliviens.

Dieses vielseitige Handwerk erlernte der 61-Jährige, nachdem er arbeitslos wurde. Zunächst fehlte ihm das nötige Startkapital, um sich selbstständig zu machen. Da er keine Sicherheiten vorweisen konnte, wollte ihm keine Bank einen Kredit geben. Durch einen Nachbarn erfuhr er von der Mikrofinanzinstitution Banco Pyme de la Comunidad. Diese vergibt Kredite vor allem an neu gegründete Unternehmen im Departamento Cochabamba. Darüber hinaus bietet die Organisation Sparkonten und Überweisungsmöglichkeiten für Kleinunternehmerinnen und -unternehmer an.

Auch Felix Cardenas erhielt durch die Banco Pyme de la Comunidad eine Chance. Mit einem Mikrokredit kaufte er Werkzeug und Material und fertigte in einem kleinen Verschlag seine ersten vier Tischkicker. Damit war seine Firma FEYUCAR (FELIX YUCRA CARde-

nas) entstanden. Seinen Kredit zahlte er pünktlich zurück. So bekam er weitere Darlehen und konnte sein Unternehmen ausbauen. Mittlerweile beschäftigt er zwei feste Mitarbeiter und produziert rund 24 Tischkicker im Monat. Noch immer wird fast alles in Handarbeit gefertigt: Das Aluminium für die Figuren stammt aus alten Automotoren, die Felix Cardenas in seiner Werkstatt einschmilzt. Das Holz für Beine und Tisch schneidet er selbst zu. Seine Ehefrau bemalt die Figuren. Mit den Einnahmen konnte das Paar für ihre Familie ein Haus bauen.

**Ethische Geldanlage für nachhaltige Entwicklung**

Möglich machte das die Mikrofinanzinstitution Banco Pyme de la Comunidad. Diese wird von Oikocredit finanziert. Die internationale Genossenschaft Oikocredit wurde 1975 auf Initiative des Ökumenischen Rates der Kirchen gegründet. Sie vergibt Kredite und Kapitalbeteiligungen an über 800 sozial orientierte Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Das



Felix Yucra Cardenas und seine Tischkicker. Foto: Patricio Crooker

sind unter anderem Mikrofinanzinstitutionen, landwirtschaftliche Genossenschaften sowie Anbieter von Erneuerbaren Energien. Diese Partner schaffen Arbeitsplätze, kurbeln die lokale Wirtschaft an und fördern wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Das Kapital stammt von privaten Anlegerinnen und Anlegern sowie Organisationen wie Kirchen und Gemeinden, denen bei ihrer Geldanlage ethische Werte wichtig sind.

Neben Finanzierungen bietet Oikocredit ihren Partnern auch Schulungen an und berät sie mit lokalen

Fachkräften. Möglich macht das ein weltweites Oikocredit-Netzwerk mit über 30 Länder- und Regionalbüros. So stellt Oikocredit sicher, dass die Finanzierungen den jeweiligen Bedürfnissen der Menschen vor Ort entsprechen. So wie Felix Cardenas und seiner Familie.

*Wollen Sie mehr über Felix Cardenas und die soziale Wirkung von Mikrofinanz erfahren? Lust auf eine Partie Tischkicker? Willkommen bei Oikocredit am Stand 5.2-J18.*

[www.oikocredit.de](http://www.oikocredit.de)

# Obama kommt zum Kirchentag

Wirbel um Barack Obamas Auftritt mit Angela Merkel: „Warum zahle ich Merkels Wahlkampf mit meiner Kirchensteuer?“, **entrüstete sich ZDF-Moderator Peter Hahne**. Die Evangelische Kirche sonne sich im Glanz Prominenter. Obama sei ein „abgehalfterter Messias“. Trotz seiner „Heilsversprechen“ habe er das Häftlingslager Guantanamo nicht geschlossen, sagte Hahne der Neuen Osnabrücker Zeitung. Kritische Töne auch von der Linkspartei. Politik auf dem Kirchentag werde für Wahlkampf instrumentalisiert.

**Positiv sieht den Auftritt Christina Aus der Au:** Mit Merkel und Obama kämen zwei Menschen ins Gespräch, die christliche Werte in der Politik bewusst lebten, sagte die Kirchentagspräsidentin. Reformation habe auch eine politische Dimension. Den Vorwurf der Wahlkampfhilfe wies Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der EKD, zurück. Merkel komme nicht als Parteipolitikerin, sondern als Bundeskanzlerin. Wie denken Kirchentagsbesucher darüber? Sibylle Sterzik hat sich umgehört.

Anzeigen



**Die VEM auf dem Kirchentag:  
Besuchen Sie uns!**

**Messe im Markt:**  
Halle 5.2a Stand H21

**Markt der Möglichkeiten:**  
Kooperation Weltmission  
Halle 2.1 Stand C18

**Centre for Reformation and Transformation:**  
BADILIKA – Friedenstheater mit afrikanischen Jugendlichen. Danach Diskussion mit der Theatergruppe und Vertretern zivilgesellschaftlicher Organisationen. Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr

**Zentrum Jugend (Workshops mit dem Netzwerk Junge Erwachsene):**  
Glaube ist bunt - Vielfalt entdecken:  
Donnerstag, 17–18 Uhr  
Justice and Peace:  
Freitag, 14.30–15.30 Uhr  
Gospel International:  
Freitag, 19–20.30 Uhr  
Ein Jahr woanders Zuhause:  
Samstag, 14–15 Uhr

**Zentrum Gottesdienst:**  
Jung – ökumenisch – bunt und lebendig.  
Internationaler Gottesdienst mit Musik.  
Samstag, 16.30–18 Uhr

Alle Infos unter: [www.vemission.org](http://www.vemission.org)

**Ich finde es sehr gut,** ihn in dieser Zeit zu hören. Er ist ausgleichend,

Gegensätze überwindend. Es ist richtig erleichternd, derzeit etwas Positives aus Amerika mitzuerleben. Ich sehe ihn gern! Getreu dem Motto: Ich sehe Dich.  
*Heiner Wüstenberg, 64, Verwaltungsangestellter, Berlin*



Politikern aller Couleur auseinanderzusetzen. *Thilo Haak, 54, Pfarrer, Berlin-Charlottenburg*

**Obama zu erleben finde ich interessant,** das geht sicher vielen so.

Aber über die Sicherheit bei der Veranstaltung sollte man nachdenken. *Fiona Theile, 16, Schülerin, Hofheim am Taunus*



wichtig. *Heike August, 53, Berlin, Helferin, Ergotherapeutin*

Dann stimmt das Verhältnis nicht. Ist er ohnehin hier, ist er willkommen. Er steht für das andere Amerika, das der Weltoffenheit, Weltverantwortung und des Dialogs auf Augenhöhe. Er ist ein Präsident mit viel Zukunftsvisionen gewesen. Wie sieht er seine Amtszeit im Rückblick? Darüber würde ich gern etwas hören. *Klaus Kobs, 63, CVJM-Sekretär, Bremen*



**Ich sehe darin eine unglaubliche Wertschätzung**

Obamas gegenüber dem Kirchentag. Politiker befinden sich permanent im Wahlkampf. Wenn der Kirchentag für sich in Anspruch nimmt, eine politische Zeitansage zu machen, wird er nicht umhinkommen, sich mit



**Ich stehe gerade noch unter dem Schock**

des Attentats in Manchester. Aber ich finde es gut, dass Obama kommt. Das hat für mich nichts mit Wahlkampf zu tun. Obama und Merkel diskutieren über Demokratie und Verantwortung für die Gesellschaft. Gerade so kurz vor der Wahl finde ich das

**Barack Obama und Angela Merkel im Gespräch. Moderation: Christina Aus der Au und Heinrich Bedford-Strohm, 25. Mai, 11 Uhr, Brandenburger Tor, S+U-Bahn Brandenburger Tor**

## Was sonst noch wichtig ist ...

+++ **Mitfahrfahrgelegenheit** nach Wittenberg im Bus oder PKW: Bitte wählen Sie die Telefonnummer: 0177/1672048. Der Kontakt wird weitervermittelt +++ **Zentrum Bibel:** Ausstellung der ersten „**Berliner Kinderbibel**“. Schüler\*innen aus fünf evangelischen Schulen haben biblische Geschichten nacherzählt und künstlerisch gestaltet +++ Der Kirchentag hat **106 381 Dauerteilnehmende**, 30 054 Mitwirkende, 6 355 ausländische Gäste aus 105 Ländern, erwartet 38 000 Tagesteilnehmer +++ 22,01 Millionen Euro umfasst der Haushalt des diesjährigen Kirchentages, davon rund zwölf Millionen Euro aus öffentlichen Mitteln. +++ **Achtung neuer Ort!** **Die Bibelarbeit von Margot Käßmann** am Do, 9.30 Uhr, findet in der CityCube statt, Ebene 2, Halle B, Messe statt +++ Bis zu 60 000 Kirchentagsteilnehmer schlafen in **Klassenräumen** von 200 Schulen +++

## REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

### MARTIN LUTHER – STREITBAR UND UMSTRITTEN

Katholiken und Protestanten stehen vor der Aufgabe, ausgerechnet dort nach Gemeinsamkeiten zu suchen, wo ihre Trennung vor 500 Jahren begann. Noch dazu bleibt die Gestalt Martin Luthers ein Stein des Anstoßes. Gediegene Festtagsroutine darf beim Reformationsjubiläum 2017 nicht aufkommen, die wunden Punkte bedürfen einer kritischen Auseinandersetzung.

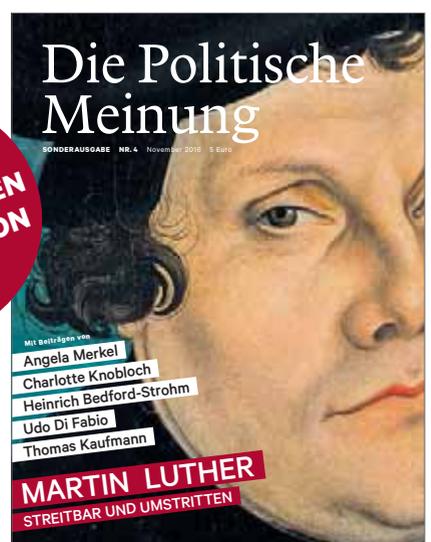
Sie finden uns hier auf dem Kirchentag: Halle 1.2, Stand G21

**Bestellen Sie die Sonderausgabe (5 Euro) hier**

per Mail: [politische-meinung@kas.de](mailto:politische-meinung@kas.de)

per Post: Redaktion Politische Meinung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin

DEBATTEN  
ZU 500 JAHREN  
REFORMATION



# Völlig schwerelos

Christen feiern Himmelfahrt. Einmal durch den Weltraum schweben – für Johann-Dietrich Wörner ein gar nicht so unnahbares Ziel. Der Generaldirektor der Europäischen Weltraumorganisation ESA mit Sitz in Paris schickt immer wieder Astronauten und Trägerraketen wie „Ariane“ in den Himmel. Woran glaubt ein Wissenschaftler wie Wörner?

► **Herr Wörner, wie verbinden Sie Ihr Christsein mit der Leitung der Europäischen Weltraumorganisation?**

Der Glaube steht für mich nicht im Gegensatz zu meiner beruflichen Tätigkeit. Raumfahrt, Wissenschaft, Forschung und Technologie sind Themen, die der Mensch durch seine mentalen Fähigkeiten „bearbeiten“ kann. Glaube bedeutet für mich Fantasie, Überzeugung, Trost, Hoffnung, Vertrauen, Dank und tägliche

Begleitung. Glaube ist also eine Lebenshaltung. Wissen und Wissenschaft sind dagegen bewusst eingesetzte Instrumente des Menschen zur Weiterentwicklung und gleichzeitig zur Befriedigung der uns innewohnenden Neugier.

**Was heißt es für Sie, schwerelos zu sein?**

Vordergründig stellt es den Zustand dar, in dem einer Massenanziehung keine Kraft entgegenwirkt. Wenn man auf einer Liege liegt, spürt die Liege das Gewicht des Menschen, diese Kraft wirkt entsprechend auf den Menschen. In der Schwerelosigkeit fehlt diese Kraft.

Wir können aber auch von Schwerelosigkeit im übertragenen Sinne sprechen und damit positiv eine Freiheit, gegebenenfalls negativ eine Beliebigkeit meinen.

**Wie sieht für Sie Himmelfahrt aus?**

Der Begriff Himmel hat im Englischen zwei Übersetzungen: „heaven“ und „sky“. Wenn wir im religiösen Sinn von „Himmelfahrt“



Astronaut Tim Peak (links) und Johann-Dietrich Wörner (rechts).

Foto: ©ESA-Stephane Corvaja 2015

sprechen, meinen wir „heaven“, und damit einen Bereich jenseits unserer normalen Welt. Auch im Deutschen kann man entsprechende Worte finden: Das „All“ stellt die uns „bekannte“ Welt des Universums dar, während Gott „überall“ ist. ■

*Die Fragen stellte Constance Bürger.*

**Johann-Dietrich Wörner ist beim Open-Air-Gottesdienst „Leben von oben“ an Himmelfahrt dabei, um 10 Uhr am Breitscheidplatz in 10789 Berlin-Charlottenburg, S+U-Bahn Zoologischer Garten. Es predigen Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein und Propst Christian Stäblein.**

## Friedenswerkstatt in Pankow

cb ► Friedensinitiativen wie das forumZFD, Plattform Zivile Konfliktbearbeitung und der Internationale Versöhnungsbund laden von Donnerstag, 25. Mai, bis Samstag, 27. Mai, nach Berlin-Pankow zu einer Friedenswerkstatt ein. Im Gemeindehaus und in der Alten Pfarrkirche wird in 25 Veranstaltungen informiert und gemeinsam diskutiert über aktive Gewaltlosigkeit, christlichen Pazifismus und politische Alternativen zu Militär und Kriegseinsätzen. Am Samstag um 15 Uhr lesen Pater Klaus Mertes, ehemaliger Rektor des Jesuitengymnasiums Canisius-Kolleg Berlin, und die Theologin Antje Vollmer aus ihrem Buch: „Ökumene in Zeiten des Terrors“. Die Werkstatt endet am Samstag um 18 Uhr mit einem ökumenischen Abendmahlsgottesdienst, in dem Klaus Mertes die Predigt hält. ■

**Alte Pfarrkirche und Gemeindehaus, Breite Straße 38, 13187 Berlin-Pankow, S+U-Bahn Pankow [www.friedenswerkstatt-pankow.de](http://www.friedenswerkstatt-pankow.de)**

Anzeige

**„Wenn ich an meine Bank denke, habe ich ein gutes Gefühl!“**

Wie beurteilen Sie die Bank für Kirche und Diakonie im Vergleich zu anderen Banken? Diese und viele weitere Fragen haben wir unseren Kundinnen und Kunden gestellt. 98 Prozent der Befragten, die auch mit anderen Geldinstituten arbeiten, gaben an, dass die Bank für Kirche und Diakonie im Vergleich zu den anderen gut oder sehr gut ist. Das ist mehr als ein Gefühl.

Besuchen Sie uns auf dem Kirchentag in Berlin! Messe im Markt Halle 5.2 Stand i18

Informieren Sie sich über die Bank für Kirche und Diakonie und unsere Angebote für Privatkunden unter: [www.KD-BANK.de](http://www.KD-BANK.de)

Gemeinsam handeln – Gutes bewirken.

**KD-BANK**  
Bank für Kirche und Diakonie



Die Schluss-Etappe der „Brot für die Welt“-Radtour von Potsdam endete am Mittwoch an der Gedächtniskirche auf dem Berliner Breitscheidplatz. Prominente Mitstreiter waren Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland, Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der EKD, und Jochen Cornelius-Bundschuh, Landesbischof von Baden (v.l.).  
Fotos: Dietmar Silber



Pfarrerin Christina-Maria Bammel beim Open-Air-Gottesdienst am Brandenburger Tor zur Eröffnung des Kirchentages. Foto: epd

Anzeige

Mit einer Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ Columbia-Haus am früheren Flughafen Tempelhof haben mehrere hundert Menschen am Mittwoch an Opfer von Flucht und Verfolgung erinnert. Die Darstellerinnen führten unter anderem Texte von Bertolt Brecht in einer szenischen Darstellung auf. Außerdem wurde Auszüge aus Erinnerungen von KZ-Häftlingen, NS-Zwangsarbeitern und Flüchtlingen aus heutigen Krisengebieten gelesen.  
Foto: epd



Regionale Spezialitäten gab es beim Abend der Begegnung. Da durften natürlich auch die typischen Gurken aus dem Spreewald nicht fehlen.  
Foto: Lucas Zemke



Kirchentag 2017 Spezial

Jetzt gewinnen!  
Strom und Erdgas für 1 ct/kWh  
Nutzen Sie Ihre Chance.

## Ihre neue Energieversorgung

Auch für Sie privat.

HKD-Service-Telefon  
0800 200 900 600  
Mo.-Do. von 8-17 Uhr  
Fr. von 8-16 Uhr

energie@hkd.de

Besuchen Sie uns unter [kirchenshop.de](http://kirchenshop.de) und gewinnen Sie **KIRCHENStrom** und **KIRCHEN-Erdgas für 1 ct/kWh**. Tragen Sie im Online-Bestellformular das **Kennwort „Kirchentag 2017“** ein. Unter [kirchenshop.de](http://kirchenshop.de) finden Sie die Teilnahmebedingungen zum **Kirchentag 2017 Spezial**.

[energie.kirchenshop.de](http://energie.kirchenshop.de)





Kirchentag guckt in die Luft. Besucherinnen und Besucher beim Gottesdienst auf dem Gendarmenmarkt probieren die Du-siehst-mich-Geste aus. Foto: David Leeuwestein

Anzeigen



Hauptstadtdiskurse  
– auch nach dem  
Kirchentag

[www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)



Orange, orange, orange sind alle meine Kleider – der knallige Kirchentagsschal war allgegenwärtig am Abend der Begegnung. Foto: epd



Berufliche Bildung bei Hoffbauer

**Hoffbauer**  
*Evangelisch macht Schule!*

**Berufliche Schulen Hermannswerder**

- Sozialassistent – Berufsfachschule
  - Erzieher/in, Heilerziehungspflege oder Heilpädagogik – Fachschule
- Hermannswerder 10 | 14473 Potsdam  
[www.hoffbauer-bildung.de/fachschule](http://www.hoffbauer-bildung.de/fachschule)  
Telefon (0331) 23 13-151

**Hoffbauer Altenpflegeschule**

- Altenpflegehelfer/in
  - Altenpfleger/in
- Schwarzer Weg 5 | 14532 Kleinmachnow  
[www.hoffbauer-bildung.de/altenpflegeschule](http://www.hoffbauer-bildung.de/altenpflegeschule)  
Telefon (0331) 23 13-220

**Elisabeth-Schulen**

- Altenpflege – Berufsfachschule
  - Sozialassistent – Berufsfachschule
  - Heilerziehungspflege – Fachschule
  - Erzieher/in – Fachschule
- Edisonstraße 63 | 12459 Berlin  
[www.elisabeth-schulen.de](http://www.elisabeth-schulen.de)  
Telefon (030) 22 18 38 60

**Duales Studium**



**Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam**

- Bewegungspädagogik und Tanz in sozialer Arbeit
  - Musikpädagogik und Musikvermittlung in sozialer Arbeit
  - Sprache und Sprachförderung in sozialer Arbeit
- Hermannswerder 8A | 14473 Potsdam  
[www.fhchp.de](http://www.fhchp.de) | Telefon (0331) 23 13-439



Freiwillige Helferinnen und Helfer bereiteten sich auf den „Abend der Begegnung“ vor. Foto: Dietmar Silber



Sarahs Tagestipp

Wenn ich an einen Techno-Abend denke, spüre ich den Schweiß von mindestens 50 Menschen auf meiner Haut, die in Turnschuhen und mit Handtuch um die Schultern bei stickiger Luft zu 180 Hertz auf der Stelle tanzen. Hier über Gott und die Welt nachdenken? Die Gruppe „Die Menschenrechtler“ und Pfarrer Roland Kühne probieren es aus. Ein Experiment, das Herz und Puls höher schlagen lässt.

**Techno-Gottesdienst.de im Club, 22–24 Uhr, Columbia Theater, Columbiadamm 9, Tempelhof, U-Bahnhof Platz der Luftbrücke**

[www.die-kirche.de](http://www.die-kirche.de)

# „Kirche muss nicht alt sein“

Heute ist Konfitag im Zentrum Jugend. Mittendrin: eine Gerüstkirche

VON LUCAS ZEMKE

► Kommt man die Treppe von der S-Bahn-Station Anhalter Bahnhof hoch, sieht man die in wenigen Wochen erbaute „Gerüstkirche“ auf dem Askanischen Platz. Die vom Zentrum Jugend gestaltete Kirche ist Anlaufstelle für junge Menschen beim Kirchentag. Im Mittelpunkt des Projekts steht der Konfitag an Himmelfahrt, der Konfirmanden und Konfirmandinnen einen Platz gibt, sich auszutauschen, und Aktionen zu Themen wie digitalem Zeitalter, Klimaschutz und Lebensfragen bietet.

Juliane Lübbe, Sozialpädagogin der Arbeitsstelle für Jugendarbeit im Kirchenkreis Nord-Ost, hatte die Idee, die Gerüstkirche zu errichten. Sie ist zufrieden, dass der Konfitag nun doch realisiert wird. Denn ursprünglich war geplant, ihn in diesem Jahr ausfallen zu lassen, weil



Das Team der Gerüstkirche freut sich auf viele Besucher. Foto: Lucas Zemke

viele Veranstaltungen sowieso auf diese Altersgruppe zugeschnitten sind.

Lübbe freut sich auf die etwa 15 000 Menschen, die beim Konfitag erwartet werden. Besonders stolz ist sie auf die Jugendlichen ihrer Jungen Gemeinde aus Rosenthal, die jeden

Tag verschiedene Stationen betreuen. Die Jugendlichen sind der Meinung, Kirche müsste nicht immer alt sein, sondern kann junge Gesichter (und spontan erbaute Kirchen) gut gebrauchen.

Die jungen Gesichter erkennt man auch auf der Turmspitze der Gerüstkirche, denn dort sind unter dem Motto „Du siehst mich“ auf einem Plakat viele Augen von Menschen aus der Jugendarbeit zu entdecken. Diese haben sich bereits im Vorfeld des Kirchentages mit dem Konfitag auseinandergesetzt.

Im Nationalsozialismus gingen vom Anhalter Bahnhof zahlreiche Deportationen aus. Juliane Lübbe sieht es als ihre Aufgabe an, diesem geschichtsträchtigen Ort eine neue positive Geschichte zu geben. Für sie ist der Kirchentag eine einzigartige Zeit, da man selten so offen auf fremde Menschen zugehen könne und sich derart schnell ein Gefühl der Gemeinschaft entwickle. ■

**Konfi-Tag: 11–18 Uhr, Tempodrom, Askanischer Platz, Berlin-Kreuzberg, S-Bahn Anhalter Bahnhof**

## Zentrum Jugend

**Highlights** am Donnerstag, Auswahl von Annika Fock:

- Gemeinsam ein **Großgemälde** gestalten: Pinsel schwingen am Sportplatz Anhalter Bahnhof, Möckernstr., Kreuzberg, 11-12 Uhr
- **Synthie-Rock** aus Mainz mit Cut Your Strings und Jim!, Bühne am Tempodrom, Möckernstr. 10, 11-12 Uhr
- Wundertüte Liebe: **Singstar-Gottesdienst** für Jugendliche in der St. Lukas Kirche, Bernburger Straße 5, 19-20.30 Uhr

Anzeigen



### REFORMATION DES HERZENS

CHRISTINA BRUDERECK  
Lesung, Freitag, 26. Mai, 12:00 Uhr  
Kirchentagsbuchhandlung



### HIER STEHE ICH, ES WAR GANZ ANDERS

ANDREAS MALESSA  
Lesung, Samstag, 27. Mai, 15:30 Uhr  
Kirchentagsbuchhandlung

Besuchen Sie auch den SCM-Verlagsstand in der **Kirchentagsbuchhandlung** (Halle 4, 2B)!



## Sei frei & mutig in allen Dingen



- tarifvertragliche Vergütung vom ersten Tag an
- Kinderzuschlag und betriebliche Altersvorsorge
- staatlich anerkannter und auf ein Staatsexamen anrechenbarer Abschluss
- erstklassige Mentorierung und Seminarbegleitung in kollegialer Gemeinschaft
- Übernahme in den kirchlichen Dienst
- aus dem übrigen Bundesgebiet – Übernahme der Umzugskosten

\*Innen  
**Religionslehrer gesucht**  
in der Ev. Kirche

**Berufsbegleitende Ausbildung**  
**Sofortestieg für**

- Master of Education Ev. Religionslehre/ Ev. Theologie
- Master/Diplom Religionswissenschaften, Ev. Theologie, Religion und Kultur
- Master Religions- und Gemeindepädagogik
- vergleichbare Abschlüsse

**So bewirbst Du Dich!**

Motivationsschreiben, Lebenslauf, Examenzeugnis mit ECTS-Übersicht und Bescheinigung Kirchenmitgliedschaft als verbundene pdf-Datei an

Oberkonsistorialrat Dr. F. Kraft  
[f.kraft@ekbo.de](mailto:f.kraft@ekbo.de)  
Infotelefon: 030-24344-0




# 150 JAHRE Bethel

Für Menschen da sein

## Bethel beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 2017

Messe Berlin, Charlottenburg

### Aktionsstand

#### im Forum Diakonie

#### Halle 3.2a links, Stand D 10:

- ▶ 150 Jahre Bethel – Für Menschen da sein
- ▶ Stationen in der Geschichte Bethels – spielerisch erleben

#### Bühne im Forum Diakonie

#### Halle 3.2a links:

- ▶ Freitag, 26. Mai, ab 12.30 Uhr »Teilhabe«, Programm mit der Ballastwache, Mitgliedern des politischen Stammtischs und Michael Conty
- ▶ Samstag, 27. Mai, 14.30–15 Uhr, Offenes Singen mit dem Chor »Lebenszeichen« aus der Wohnstätte Reichenwalde
- ▶ Samstag, 27. Mai, 15.30–16 Uhr »Taschen voll Gold«, Oder so!

#### Dialogbibelarbeit in Leichter Sprache

#### Halle 5.2b:

- ▶ Samstag, 27. Mai, 9.30–10.30 Uhr Jesus sieht Zachäus (Lukas 19,1–10), Nils Lorenz, Bewohner, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Dr. Johanna Will-Armstrong, Pastorin, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

#### Geistliches Zentrum

#### Halle 8.2:

- ▶ Ev. Gemeinschaften und Kommunen stellen sich vor Sarepta Schwesternschaft Bethel

#### Markt der Möglichkeiten

#### Halle 5.2, Stand D10:

- ▶ Messe im Markt  
Hoffnungstaler Werkstätten,  
Lobetaler bio Molkerei

#### Halle 1.2, Stand C0:

- ▶ Café Bildung  
Kirchliche Hochschule  
Wuppertal-Bethel

#### Halle 2.2, Stand K04:

- ▶ Nachhaltig Wirtschaften  
Brockensammlung Bethel

#### Weitere Aktionen am Lazarus Haus, Bernauer Straße, Berlin:

- ▶ Donnerstag, 25. Mai, 18 Uhr, musikalische Abendandacht
- ▶ Samstag 27. Mai, 11, Bläser-Matinee vor dem Mauercafé

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
[www.bethel.de](http://www.bethel.de)

Bethel 

# LOGO

Ihr christlicher Buchversand



Die Welt  
der christlichen  
Ideen

**BEST  
SELLER**



Bücher,  
Geschenke  
und mehr ...

Gutschein **5€**



Geben Sie bei Ihrer  
Online-Bestellung  
den Vorteilscode ein:

Kirchentag2017

[www.  
logo-buch.de](http://www.logo-buch.de)

## EXKLUSIV! im Verlag am Birnbach



**Luther-Ente**  
Schlüsselanhänger  
im Luther-Look.  
nur: **4,95 €**



**USB Stick Fisch**  
4 GB Kapazität,  
aus Moosgummi.  
nur: **7,99 €**

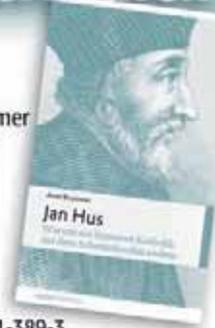
In der Kirchentagsbuchhandlung

**Halle 4.2 b**

[www.VerlagamBirnbach.de](http://www.VerlagamBirnbach.de)

## Scheiterhaufen

Arnd Brummer  
**Jan Hus**  
Warum ein frommer  
Katholik auf dem  
Scheiterhaufen  
endete  
160 Seiten  
Hardcover mit  
Lesebändchen  
14,95 Euro  
ISBN 978-3-88981-389-3



[www.wichern.de](http://www.wichern.de)  
(030) 28 87 48 17 | [vertrieb@wichern.de](mailto:vertrieb@wichern.de)



4-mal im Jahr  
**Kirchentag**  
zu Hause.

Jetzt Magazin  
abonnieren!

 Deutscher  
Evangelischer  
Kirchentag



**Wir  
leben**

**Verschiedenheit.**

Lernen Sie uns kennen.

**Auf dem Kirchentag,  
hier in Berlin.**

**Donnerstag, 25.05.**

**Stadtteilmütter-Projekt**  
durchgängig, Messegelände,  
Forum Diakonie, Halle 3.2 a

**Gebärdengottesdienst**  
18 Uhr, Martin-Luther-King-  
Weg 6, 12353 Berlin

**Freitag, 26.05.**

**Stadtteilmütter-Projekt**  
durchgängig, Messegelände,  
Forum Diakonie, Halle 3.2 a

**95 Thesen-Marsch**  
14 Uhr, Martin-Luther-King-  
Weg 6, 12353 Berlin

**Feierabendmahl und  
Kabarett**  
ab 19 Uhr, Lipschitzallee 7,  
12351 Berlin

**Samstag, 27.05.**

**Stadtteilmütter-Projekt**  
durchgängig, Messegelände,  
Forum Diakonie, Halle 3.2 a

**Podiumsdiskussion Pflege-  
stärkungsgesetz**  
15.55 Uhr, Diakonie-Pflege  
Simeon

**Musikgruppe Nostalgi**  
16.15 Uhr, Mehrgenerationen-  
haus Fontanetreff  
Messegelände, Forum  
Diakonie, Themenbühne,  
Halle 3.2 a

**Aktionstag »Sehen«  
Gropiuspassagen**

**Dunkelgottesdienst**  
14 und 18 Uhr, Martin-Luther-  
King-Weg 6, 12353 Berlin

**immer...**

[www.diakoniewerk-simeon.de](http://www.diakoniewerk-simeon.de)

**Diakoniewerk**   
**Simeon**

# Kirchentag Aktuell

Programmänderungen für **Donnerstag, 25. Mai 2017**

## Welch ein Auftakt!

Mit drei Gottesdiensten wurde der 36. Deutsche Evangelische Kirchentag eröffnet. Beim Abend der Begegnung konnte mit Currywurst und guter Musik weitergefeiert werden. Stimmungsvoll ging der Abend im Lichtermeer zuende.

Abwechslungsreich wie gestern das Wetter ist heute das Programm: geistreiche Gottesdienste, leidenschaftliche Diskussionen, beschwingte Kulturveranstaltungen und vieles mehr. Und natürlich unzählige Möglichkeiten, zu sehen und gesehen zu werden.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Himmelfahrtstag.

Claudio Kullmann  
Redaktion

## Donnerstag

09.30

### Bibelarbeiten

09.30–10.30 ▶ 104  
Änderung Veranstaltungsort

Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann, Reformationsbotschafterin, Berlin

jetzt **M** CityCube, Ebene 2, Halle B, Messe Berlin (594 • E1)

Erzbischof Thabo Makgoba, Primas Anglikanische Kirche in Südafrika, Kapstadt/Südafrika

jetzt **M** Halle 18, Messe Berlin (594 • E1)

11.00

### Podienreihe Europa

11.00–13.00 ▶ 112

**Orientierung dringend gesucht!**  
Perspektiven für das Europa von morgen

statt Prof. Dr. Ulrike Guérot  
jetzt Almut Möller, Politikwissenschaftlerin, Direktorin European Council on Foreign Relations (ECFR), Berlin

**M** Halle 18, Messe Berlin (594 • E1)

Sie finden das Programm – ständig aktualisiert – auch in der *Programmdatenbank*  
▶ [www.kirchentag.de/programm](http://www.kirchentag.de/programm)

und in der *Kirchentags-App*  
▶ [www.kirchentag.de/app](http://www.kirchentag.de/app)

### Der Vormittag am Brandenburger Tor

09.30–10.30 **Bibelarbeit** ▶ 104  
**UT**

Prof. Dr. Christina Aus der Au, Kirchentagspräsidentin, Frauenfeld/Schweiz  
Dr. Klaus Lederer, Bürgermeister und Kultursenator, Berlin

10.30–11.00 **Vorprogramm und Einstimmung**  
Orchester im Treppenhaus, Hannover

11.00–12.30 **Engagiert Demokratie gestalten**  
**rd** **UT**

*Zuhause und in der Welt Verantwortung übernehmen*  
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Berlin  
Barack Obama, 44. Präsident Vereinigte Staaten von Amerika, Obama Foundation

Imani Abernathy, Musikerin und Schauspielerin, Chicago/USA  
Filiz-Marleen Kuyucu, Sozialarbeiterin, Ludwigshafen/Rhein  
Sierra Sims, Lehrerin, Dolton/USA  
Benedikt Wichtlhuber, Studierender, Mannheim

Moderation:  
Prof. Dr. Christina Aus der Au, Kirchentagspräsidentin, Frauenfeld/Schweiz  
Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender Ev. Kirche in Deutschland (EKD), München  
Diese Veranstaltung ist frei zugänglich, jedoch bestehen besondere Sicherheitsmaßnahmen. Weitere Informationen finden Sie unter  
▶ [www.kirchentag.de/merkel\\_obama](http://www.kirchentag.de/merkel_obama)

12.30–13.00 **Nachklang**  
Orchester im Treppenhaus, Hannover

**S** Bühne am Brandenburger Tor, Mitte (184 • b2)

dafür entfällt ▶ 109  
11.00–13.00 **Was oder wer hält die Gesellschaft zusammen?**

**M** Halle 25, Messe Berlin, Charlottenburg

### Podienreihe Frieden

11.00–13.00 ▶ 113

**Gewaltfrei gegen Krieg und Terror**  
*Wie Religionen Frieden stiften*

statt Dr. Heinrich Bedford-Strohm  
jetzt Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Landesbischof, Karlsruhe

**M** CityCube, Ebene 2, Halle B, Messe Berlin (594 • E1)

### Thementag Interreligiös-feministische Basisfakultät

11.00–13.00 ▶ 116

**Ich sehe das, was du nicht siehst!**  
*Blickwechsel auf Hagar*

statt Sümeyye Algan  
jetzt Sabrina Si-Moussa, Aktivistin, Buckautal

neu zusätzlich  
Beate Gatscha, Tänzerin, Berlin

**M** Halle 22a, Messe Berlin (594 • E1)

### Zentrum Mittel- und Osteuropa

11.00–13.00 ▶ 123

**Salz der Erde?**  
*Evangelische Identität in Mittel- und Osteuropa*

statt Dr. Elena Bondarenko  
jetzt Dr. Olga Temirbulatova, Propstin Ev.-Luth. Kirche in Russland, Samara/Russland

ohne Dr. Ireneusz Lukas  
**M** CityCube, Ebene 1, Halle A8, Messe Berlin (594 • E1)

### Podienreihe Nachhaltige Entwicklungsziele – Entwicklungsländer Deutschland

11.00–13.00 ▶ 125

**Ein neuer Welt-Zukunftsvertrag**  
*Die UN-Nachhaltigkeitsziele verändern unser Leben*

statt Peter Altmaier  
jetzt Günter Nooke, Persönlicher Afrikbeauftragter der Bundeskanzlerin, Berlin

**M** Halle 9, Messe Berlin (594 • E1)

### Podienreihe Polen und Deutschland (in Potsdam)

11.00–13.00 ▶ 126

**Brüche in der Gesellschaft**  
*Belebung oder Zerstörung?*

neu zusätzlich  
Dr. Dietmar Woidke MdL, Ministerpräsident, Potsdam

**P** Landtag Brandenburg, 1. OG, Plenarsaal, Am Alten Markt 1, Potsdam (550 • g4)

15.00

### Podienreihe Ende des Wachstums

15.00–17.30 ▶ 149

**Immer mehr, immer größer und wie weiter?**  
*Wie das Wirtschaftswachstum in die Welt kam*

neu zusätzlich  
Kerstin Andreae MdB, stellv. Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ Die Grünen, Berlin  
Philipp Lepenies

statt Ferdinand Knauß, Journalist, Düsseldorf

**M** Halle 25, Messe Berlin (594 • E1)

### Thementag Interreligiös-feministische Basisfakultät

15.00–17.30 ▶ 153

**Feminist\*innen aller Religionen**  
*Vereint euch! Strategien gegen Fundamentalismus*

statt Zainah Anwar  
jetzt Rozana Isa, Geschäftsführerin Sisters in Islam, Selangor/Malaysia

**M** Halle 22a, Messe Berlin (594 • E1)

### Zentrum Juden und Christen

11.00–13.00 ▶ 117

**Israelis in Berlin**  
*Suche nach Normalität und biografischen Anschlüssen*

statt Michael Brenner  
jetzt Nirit Bialer, Gründerin Habait – Initiative für israelische Kultur in Berlin

**I** Universität der Künste, Konzertsaal, Hardenbergstr. 33, Charlottenburg (838 • D4)

### Podienreihe Flucht, Migration, Integration

15.00–17.30 ▶ 149

**Gehet hin in alle Welt**  
*Ursachen, Wirkungen, Gestaltung globaler Wanderung*

neu zusätzlich  
Peter Altmaier MdB, Kanzleramtsminister, Berlin  
Prof. Dr. Gesine Schwan, Politikwissenschaftlerin, Berlin

**M** CityCube, Ebene 2, Halle B, Messe Berlin (594 • E1)

### Zentrum Kulturkirchen

15.00–17.30 ▶ 157

**Eure Kultur ist nicht meine Kultur! Oder doch?**  
*Nationale Kulturbehauptung in der offenen Kulturgesellschaft*

statt Esra Küçük  
jetzt Sawsan Chebli, Staatssekretärin Bürgerschaftliches Engagement und Internationales, Berlin

**I** Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, Breitscheidplatz (502 • E4)

### Zentrum Mittel- und Osteuropa

15.00–17.00 ▶ 159

**Der illiberale Geist**  
*Wohin entwickeln sich die Demokratien in Ostmitteleuropa?*

statt Dr. Karolina Wigura  
jetzt Katarzyna Wielga-Skolimowska, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

**M** CityCube, Ebene 1, Halle A8, Messe Berlin (594 • E1)

### Podienreihe Nachhaltige Entwicklungsziele – Entwicklungsländer Deutschland

15.00–17.30 ▶ 161

**Raus aus der Kohle? Rein in die Zukunft!**  
*Wie die Energiewende gelingt*

statt Matthias Machnig  
jetzt Dr. Philipp Steinberg, Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik Bundeswirtschaftsministerium, Berlin

**M** Halle 9, Messe Berlin (594 • E1)

### Zentrum Regenbogen

15.00–17.30 ▶ 163

**Ver-Queeres Willkommen**  
*LSBTIQ\* im Kontext von Flucht und Vertreibung*

statt Jouanna Hassoun  
jetzt Gesa Rittinghaus, Koordinatorin Zivilgesellschaftliches Engagement für queere Geflüchtete, Berlin

**I** Kosmos, Saal 1, Karl-Marx-Allee 131A, Friedrichshain (532 • D9)

**Podienreihe Revolutionen**

15.00-17.30 ▶ 163

**(Alb-)Traum Neuer Mensch?**

*Der lange Schatten der Russischen Revolution*  
veränderte Besetzung

- Impuls Prof. em. Dr. Helmut Altrichter, Historiker, Nürnberg
  - Leonid Klimov, Wissenschaftlicher Redakteur, Hamburg
  - Lesung Stefan Weinert, Schauspieler, Berlin
  - Podium mit den Vortragenden und Dr. Elena Beljakova, Historikerin, Moskau/Russland
  - Prof. Dr. Nikolaus Katzer, Historiker, Moskau/Russland
- M** Halle 18, Messe Berlin (594 • E1)

16.00

**Zentrum Kinder**

Neu  
16.00-16.45

**Robbe Willi auf Deutschlandreise**  
*Lesung für Kinder*  
Simon Kern, Autor, Berlin

**S** Berliner Stadtmission, Kapelle, Lehrter Str. 68, Tiergarten (166 • a1)

19.00

**Podienreihe Europa**

19.00-21.00 ▶ 184

**Europa eine Seele geben!**

*Auf dem Weg zu einem europäischen Kirchentag*  
ohne Sylvie Goulard

**S** Rotes Rathaus, Louise-Schroeder-Saal, Rathausstr. 15, Mitte (664 • b5)

**Podienreihe Frieden**

Neu  
19.00-20.30

**Kreisgang**  
*Ein Dokumentarfilm über Carl Friedrich von Weizsäcker von Elisabeth Raiser*

**M** Großer Stern, Raum Hongkong, Messe Berlin (594 • E1)

20.00

**Zentrum Kulturkirchen**

20.00-22.00 ▶ 195

**Blasphemie! – Ein Religionsgespräch zu Gilbert and George**

neu zusätzlich  
Prof. Dr. Bazon Brock, Künstler und Philosoph, Berlin

**S** St. Matthäus, Matthäikirchplatz, Tiergarten (734 • c1)

**Theater**

statt **Samstag**  
jetzt **Donnerstag**

20.00-22.00 ▶ 406

**Das Schmackeduzchen – Claire-Waldoff-Revue**  
*Wie entwickeln wir politisches Bewusstsein?*

statt **I** Atze Musiktheater, Wedding

jetzt **I** Cafe Theater Schalotte, Behaimstr. 22, Charlottenburg (232 • D2)

22.00

**Gottesdienst feiern**

22.00-22.30 ▶ 205

**Nachtsegen.Tagesausklang.Kerzenmeer.**

neu zusätzlich  
Reinhard Kardinal Marx, Vorsitzender Deutsche Bischofskonferenz (DBK), München

**M** Bühne im Sommergarten, Messe Berlin (594 • E1)

**Dauerangebote**

**Donnerstag, Freitag, Samstag**

**Podienreihe Flucht, Migration, Integration**

Neu  
10.30-18.00

*Will gehen – Willkommen*  
*Stationen zu Flucht und Migration*  
Ein Angebot von: Brot für die Welt – Ev. Entwicklungsdienst

**M** CityCube, Ebene 1, Halle A8, Messe Berlin (594 • E1)

**Gute-Nacht-Cafés**

Neu  
21.00-24.00

**I** Auenkirche, Gemeindehaus, Wilhelmsau 119, Wilmersdorf (148 • F3)

**Verändertes Programm im Atze Musiktheater**

11.00-12.00 ▶ 340

**Jakob und Esau**  
*Musiktheater von Menschen mit Behinderung*  
Theatergruppe Ernst-Moritz-Arndt-Gemeinde, Berlin

14.00-15.00 ▶ 140  
15.00-16.30 ▶ 165

**Gottes-Bilder-Laden**  
*Ein Musical, das aus dem Rahmen fällt*  
Musiktheatergruppe Ev. Jugend Nauborn, Wetzlar

20.00-21.00 ▶ 123

**Alle da!**  
*Theater über Krieg, Flucht und kulturelle Vielfalt*  
Atze Musiktheater, Berlin

**I** Atze Musiktheater, EG, Studiobühne, Luxemburger Str. 20, Wedding (142 • B5)

**Diese Veranstaltungen entfallen**

**Donnerstag**

09.30

**Bibelarbeiten am Donnerstag**

09.30-10.30 ▶ 104

Prof. Dr. Handan-Kizil Aksünger

**I** St. Thomas, Kreuzberg

Prof. Dr. Martin Lohse  
**S** Humboldt-Universität, Mitte

Prof. Dr. Ilse Müllner Herta Schindler  
**M** Halle 11.2, Messe Berlin

Dr. J. Herbert Nelson  
**I** Kosmos, Friedrichshain

11.00

**Jazz, Folk, Blues**

11.00-12.00 ▶ 116

**Duo Zia**

**I** Heilandskirche, Tiergarten

12.00

**Jazz, Folk, Blues**

12.00-13.00 ▶ 130

**Masaa**

**I** Heilandskirche, Tiergarten

12.30

**Christliche Populärmusik**

12.30-13.30 ▶ 130

**Frame-Less**

**I** Luisenkirche, Charlottenburg

14.30

**Chorkonzerte**

14.30-15.30 ▶ 142

**Genfer Psalmen für Chor und Orgel**

**S** St. Marienkirche, Mitte

**Gospel**

14.30-15.30 ▶ 143

**Godspel**

**I** Apostel-Paulus-Kirche, Schöneberg

15.00

**Instrumental- und Kammermusik**

15.00-16.00 ▶ 152

**Musik der Renaissance**

**S** St.-Hedwigs-Kathedrale, Mitte

16.00

**Jazz, Folk, Blues**

16.00-17.00 ▶ 167

**Die Schrägen Vögel**

**I** St. Bartholomäus, Friedrichshain

**Literatur**

16.00-17.00 ▶ 168

**Spoken Word Poetry**

**I** Philipp-Melanchthon-Kirche, Neukölln

17.00

**Jazz, Folk, Blues**

17.00-18.00 ▶ 174

**Thomas Stahr Trio**

**I** Kirche Am Lietzensee, Charlottenburg

17.30

**Pop und Rock**

17.30-18.30 ▶ 177

**Audile**

**I** Zwölf-Apostel-Kirche, Schöneberg

18.00

**Gospel**

18.00-19.00 ▶ 178

**Godspel**

**I** Gustav-Adolf-Kirche, Charlottenburg

19.00

**Zentrum Kirchenmusik**

19.00-20.30 ▶ 186

**Nordic Praise und Pekka Simojoki**

**M** Halle 12, Messe Berlin, Charlottenburg

20.00

**Theater**

20.00-22.00 ▶ 196

**Festival der Reformatorinnen**

**I** Cafe Theater Schalotte, Charlottenburg

20.30

**Jazz, Folk, Blues**

20.30-22.00 ▶ 197

**Thomas Stahr Trio**

**I** Heilandskirche, Tiergarten

**Kirchentag Aktuell**

Herausgeber:  
36. Deutscher Ev. Kirchentag Berlin 2017 e.V.

Verantwortlich:  
Stefanie Rentsch

Redaktion:  
Claudio Kullmann  
Miriam Stolz

Layout und technische Realisierung:  
Hilke Barenthien  
Thomas Walk

**In Wittenberg ist Platz für alle!**

Der Kirchentag geht nicht hier in Berlin zu Ende. Am **Samstag** und **Sonntag** begehen Menschen aus aller Welt vor den Toren der Lutherstadt 500 Jahre Reformation. Ab **05.41** Uhr verkehren Shuttlezüge der Deutschen Bahn im Zehn-Minuten-Takt ab Bahnhof Berlin Südkreuz.

Ihre Fahrkarte können Sie auch spontan noch an folgenden Verkaufsstellen zum Preis von 20 Euro erwerben:

- M** Teilnehmendenservice Eingang Süd, Messe Berlin (594 • E1)
- S** Luther Forum bei St. Marien, Karl-Liebknecht-Str. 8, Mitte (732 • b5)
- I** Bahnhof Südkreuz (G5) (**Samstag 13.30-19.00, Sonntag 05.30-10.00**)

**Kommen Sie zum Festgottesdienst nach Lutherstadt Wittenberg!**

## Weltzeitstadt

► Sie dürfen gerade eine Stadt erleben, die den Globus umspannt. Dazu gehört auch das Wunder, dass in Berlin zur gleichen Uhrzeit die unterschiedlichsten Zeitzonen anzutreffen sind – jedenfalls auf öffentlichen Uhren. Beispiele sind die Turmuhr auf dem Ullstein-Haus in Tempelhof, die gern auf Mitternacht verharret, am Wittenbergplatz gibt's kaputte Uhren und bisweilen bleibt sogar die Zeit über dem Roten Rathaus stehen. Manchmal sind an ein und demselben Turm sogar unterschiedliche Tageszeiten zu erkennen. Willkommen in der Weltzeitstadt Berlin! ■

## Hinter Gittern

VON MONIKA HERRMANN

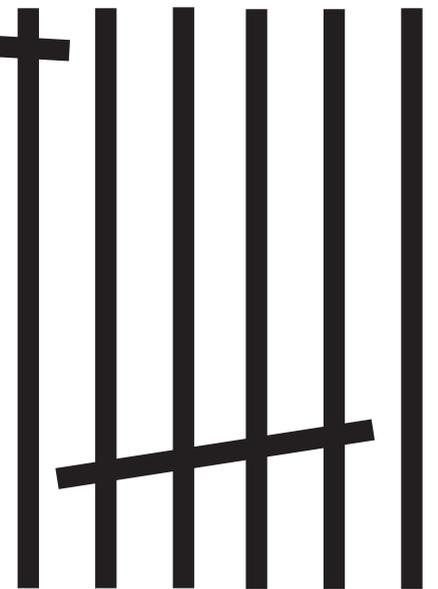
► Die Mauern sind hoch, oben drauf ist Stacheldraht, die Fenster sind vergittert: Gefängnisse sind Orte, an denen die meisten Menschen schnell vorbeigehen. Mit „Verbrechern“ wollen sie nichts zu tun haben. Dabei liegen Gefängnisse oft mitten in der Stadt. Aber kaum jemand weiß, wie Menschen dort leben. Wie auch? Sie sind unsichtbar und das ist gewollt.

Um Alternativen zum gegenwärtigen Strafvollzug geht es heute Abend bei dem Regionalen Gemeindeprojekt „Du siehst mich – nicht?!“

der Versöhnungskirchengemeinde in Berlin-Wedding. „Deutschlandweit sind derzeit 60 000 Menschen inhaftiert“, erzählt Thomas-Dietrich Lehmann. Er ist evangelischer Pfarrer und Seelsorger in der Untersuchungshaftanstalt in Berlin-Moabit. Lehmann erlebt täglich das isolierte Leben in der JVA. „Menschen hinter Gefängnismauern werden nicht gesehen, auch nicht von Kirchen und Christen. Oder nur ganz selten“, sagt er. Lehmann will das ändern.

Es soll möglich sein, straffällig gewordene Menschen ohne Mauern wieder in die Gesellschaft einzugliedern. Pfarrer Lehmann sagt: „Die Zahl der Gefangenen in den bundesdeutschen Knästen könnte auf 20 000 reduziert werden, wenn die vielen Bagatelldelikte nicht mehr mit Gefängnisstrafen geahndet werden.“ Er und viele Strafrechtsexperten sind überzeugt: Haftstrafen werden produziert. Wer öfter mal ohne Fahrschein U-Bahn fährt, erwischt wird und seine Schulden nicht begleichen kann, landet im Knast. Noch.

„Arbeit statt Strafe“ wäre eine Alternative, die ein Leben hinter Mauern unnötig machen würde. Lehmann denkt auch an Suchtkranke, die Straftaten begehen. „Sie brauchen eine Therapie, aber keinen Knast.“ Viele Menschen, die aufgrund langer Freiheitsstrafen im Ge-



fängnis alt geworden sind, wollen nun gar nicht mehr entlassen werden. Sie haben niemanden mehr, der ihr neues Leben in Freiheit begleitet.

„Herbergen, Wohngruppen, Hospize, Asyle wären nötig, damit diese Menschen ein Leben ohne Mauern führen können“, sagt Lehmann. Deshalb fordert er und die Initiatoren der Veranstaltung ein neues Denken und Handeln. ■

**„Du siehst mich – nicht?! Zur Zukunft des Gefängnisystems“, 19–21 Uhr, Kapelle der Versöhnung, Bernauer Straße 4, 10115 Berlin-Wedding. U-Bahn Bernauer Straße. Der Besuch einer Haftanstalt kann ermöglicht werden.**



Anzeigen

### Christliche Spiritualität im Kontext verschiedener Religionen und Kulturen



**Berufsbegleitender  
Master-Studiengang**

Modulstruktur • Präsenzzeiten an Wochenenden

Theologische Hochschule Reutlingen  
Friedrich-Ebert-Straße 31 • D 72762 Reutlingen  
T +49(0)7121 9259-0 • info@th-reutlingen.de

Markt der Möglichkeiten, Messe Berlin Charlottenburg, Halle 2.2, Stand D 06



Theologische Hochschule  
Reutlingen  
School of Theology

**Inhalte:** Christliche  
Spiritualität und • Bibel  
• Kirchengeschichte  
• Ökumene • Praxis  
• Lebensgeschichte  
• Kunst und Musik  
• Gesundheit • Fresh X  
• Kommunikation

**Bewerbung bis 15. September 2017  
Beginn im Oktober 2017 (WS)**

www.th-reutlingen.de/spiritualitaet



## TIEFEN-SCHÄRFEN

- du siehst unsere Werte -

**Hephata beim  
Kirchentag in Berlin**

Halle 6.2 - Stand J18

[www.hephata-mg.de](http://www.hephata-mg.de)



evangelische stiftung  
**HEPHATA**

BESUCHEN SIE UNS AUF DEM  
**DT. EV. KIRCHENTAG BERLIN**  
MESSEGELEND STAND 2.2 - K01

## BIO & FAIR TRADE

# GEMEINSAM VERÄNDERN WIR DIE WELT!

Unsere fairen **Luther** Produkte -  
Kaffee, Kräutertee und Schokolade  
finden Sie in Weltläden, im Fachhandel  
und online unter: [shop.dwpeg.de](http://shop.dwpeg.de)

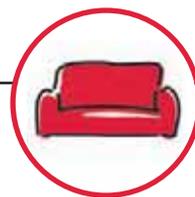




**WELT  
Partner**

Info & Vertrieb:  
die WeltPartner  
dwp eG Fairhandelsgenossenschaft  
D-88212 Ravensburg  
[www.dwpeg.de](http://www.dwpeg.de)

**fair+  
bio**



Prominente  
im Interview

# Heute auf dem Roten Sofa

Auf dem Alexanderplatz lädt die Kirchenpresse Prominente zum Gespräch ein

Anzeigen

**Katrin Göring-Eckardt,**  
12.45–13.15 Uhr

► Während ich im Auto von zu Hause zur Klausur in Weimar gefahren bin, gab es die Meldung: „Göring-Eckardt für ein Rentenniveau von 63 Prozent.“ Ich kann bis heute nicht sagen, was ich den Reportern erzählt habe, ich weiß nur, ich habe diesen Kamerawald und diese Mikrofone überstanden. Ich bin in die Klausur gegangen und höre Rezzo Schlauch, der damals



Fraktionsvorsitzender war, laut ins Telefon schreien: „Nein, ich entlasse sie nicht“ – und hatte immer noch nicht verstanden, dass auch da ich gemeint war.

Denn Bundeskanzler Gerhard Schröder hatte unseren grünen Außenminister und Vizekanzler Joschka Fischer angerufen: „Die musst du rausschmeißen“, Fischer hatte Schlauch angerufen: „Die musst du rausschmeißen“, aber Rezzo Schlauch hat zu mir gestanden. Die Stimmung im Saal war auch nicht gerade super, schließlich wollte die Fraktion Energiepolitik diskutieren und ich hatte, ohne es zu wollen, eine Rentendebatte ausgelöst. Also bin ich nach Hause gefahren und dachte nur, schade, dass schon nach einem Jahr deine politische Karriere zu Ende ist. ■

*Der Text ist ein Auszug aus dem aktuellen Buch von Katrin Göring-Eckardt: Ich entscheide mich für Mut. Wie wir Veränderung in unserem Land gestalten, 128 Seiten, gebunden, Kreuz Verlag, Hamburg 2017, 16,99 Euro*

**Katrin Göring-Eckardt signiert am Stand des Verlages Herder (Standnummer 30) am Donnerstag, 25. Mai, um 16 Uhr in Halle 4.2 B, Messegelände.**

**Margot Käßmann, 17–17.30 Uhr**

► Mich fasziniert immer wieder, wie wichtig Bildung für alle Reformatoren war. „Das Wort“ – das steht ja auch für Denken, Reflektieren, Nachdenken, Verstehenkönnen, Fragedürfen. Wie oft wird bis heute Religion eine Haltung unterstellt nach dem Motto: Nicht fragen, glauben! Fundamentalismus, ob jüdischer, christlicher, islamischer oder hinduistischer Prägung, mag Bildung und Aufklärung nicht. Gegen jedwede Ausprägung von Fundamentalismus ist eine Kernbotschaft zum Reformationsjubiläum: selbst denken! Im Gewissen niemandem untertan: frei von Dogmatik, religiösen Vorgaben, Glaubensinstanzen. Und doch jedermann untertan, verantwortlich für die Gemeinschaft, gerufen zum Engagement für die ganze Schöpfung Gottes. Vielleicht ist einer der wichtigsten Beiträge der Reformation, dass es ihr um gebildeten Glauben geht, einen Glauben, der verstehen will, nachfragen darf, auch beim Buch des christlichen Glaubens, der Bibel. ■



*Der Text ist ein Auszug aus dem aktuellen Buch von Margot Käßmann: Was uns Zuversicht gibt. Reformatorische Ansprachen, 176 Seiten, Gebunden, Kreuz Verlag, Hamburg 2017, 16,99 Euro*

**Margot Käßmann liest auch am 25. Mai, um 15.15 Uhr in der Kirchentagsbuchhandlung/Bühne, Halle 4.2 B, Messegelände.**

## Gespräche auf dem Roten Sofa, Do, 25.5.

### Bühne auf dem Alexanderplatz:

11 Uhr Hans Leyendecker, Süddeutsche Zeitung + 11.45 Uhr Ulrich Lilie, Präsident Diakonie Deutschland + 12.45 Uhr Katrin Göring-Eckardt, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Grüne + 13.15 Uhr Stephan-Andreas Casdorff, Tagesspiegel + 13.45

Uhr Thomas de Maizière, Bundesinnenminister + 14.30 Uhr Manuela Schwesig, Bundesfamilienministerin + 15.30 Johannes Kärcher, Unternehmer + 16.15 Uhr Christina Aus der Au, Kirchentagspräsidentin + 17 Uhr Margot Käßmann, Reformationsbotschafterin

Wir setzen  
Schwerpunkte  
www.epd.de

**epd**

KIRCHE

SOZIALES

ETHIK

MEDIEN

ENTWICKLUNG



**PROBEHEFT / PROBEBEZUG  
BESTELLEN:**

Telefon: 0800/7587537  
(gebührenfrei)  
Fax: 069/580 98-226  
E-Mail: kundenservice@gep.de  
www.leserservice.evangelisch.de

**GEWINNEN SIE DIESES SOFA!**



**Das rote Sofa Kirchenpresse im Gespräch**

**DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG**  
24. - 28. Mai 2017, Berlin




Liebe Leserinnen und Leser,  
gemeinsam mit allen Evangelischen Kirchenzeitungen und Magazinen laden wir Sie ein, uns während des Evangelischen Kirchentags in Berlin zu besuchen. Oder Sie holen sich ein Stück Kirchentag nach Hause: Mit unseren Berichten und unserem Kirchentags-Gewinnspiel: Wir verlosen das originale rote Sofa, auf dem prominente Persönlichkeiten unseren Redakteuren während des Kirchentags Rede und Antwort stehen. Für Ihr Wohnzimmer oder für Räumlichkeiten Ihrer Kirchengemeinde. Außerdem verlosen wir 100 Bücher aus den Verlagen des Evangelischen Medienverbands EMVD. Viel Glück.

Beantworten Sie die Quizfrage und senden Sie den Coupon an:  
Leserservice DieKirchenzeitungen | Wichern Verlag | Georgenkirchstr. 69-70 | 10249 Berlin

Welche herausragende Persönlichkeit wird NICHT beim Kirchentag 2017 auf dem roten Sofa Platz nehmen?  
 Dr. Eckart von Hirschhausen     Dr. Margot Käßmann     Dr. Martin Luther

Name, Vorname:

Straße, Postleitzahl, Stadt:

E-Mail / Telefon:

JA, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und ein Probeheft bzw. Infomaterial an die o.g. Adresse erhalten.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Gewinner werden per Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt.  
Teilnahmebedingungen unter [www.ekd.de/kirchentag/teilnahmebedingungen](http://www.ekd.de/kirchentag/teilnahmebedingungen)



Blau Kreuz in der  
Evangelischen Kirche  
[www.bke-suchtselbsthilfe.de](http://www.bke-suchtselbsthilfe.de)



Freundeskreis für  
Suchtkrankenhilfe  
[www.freundeskreis-sucht.de](http://www.freundeskreis-sucht.de)



Blau Kreuz  
in Deutschland  
[www.blau-kreuz.de](http://www.blau-kreuz.de)



Gesamtverband für  
Suchthilfe e.V.  
[www.sucht.org](http://www.sucht.org)

Wo? Diakonie-Forum auf dem Markt der Möglichkeiten, Standnummern 3.2-H09 bis H12  
Wir Sind persönlich für Sie da!

## KULTUR ERLEBEN



©TMB-Fotoarchiv/Böttcher + Trenschn

„Hier wurde das Fegefeuer zum Flächenbrand.“  
Pfarrer Bernhard Gutsche, St. Nikolai in Jüterbog

## Orte der Reformation in Brandenburg

Erleben Sie Brandenburgs Orte der Reformation z. B. in Frankfurt (Oder), Mühlberg oder einen der originalen Tetzeln in der Jüterboger Nikolai-Kirche. Mehr zu 500 Jahren Reformation und den brandenburgischen Kulturschätzen finden Sie auf [www.reiseland-brandenburg.de/reformation](http://www.reiseland-brandenburg.de/reformation)

Besuchen Sie uns auf dem Messegelände in Halle 6.2, Stand H21.

Information & Vermittlung  
03 31/200 47 47

BRANDENBURG  
Das Weite liegt so nah.



# DENKMAL. EIN WORT DER REFORMATION.



Durch Martin Luthers Schriften haben auch viele neue und einzigartige Worte den Weg in unseren Sprachgebrauch gefunden – wie z. B. das Wort „Denkmal“.

Mehr über die Geschichte Martin Luthers und seine Auswirkungen auf unsere Denkmale: [www.luther-jubilaem-2017.de](http://www.luther-jubilaem-2017.de)

Wir erhalten  
Einzigartiges.  
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto

IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG

[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.